

# Zur Bestandsentwicklung des Laubfrosches (*Hyla arborea*) im Bienwald (Südpfalz)

von Ludwig SIMON

## Einleitung

Der Bestand des Laubfrosches in der Vorderpfalz unterliegt seit Jahren einer merklichen Dynamik. Diverse Artenschutzmaßnahmen auf der Basis des Artenschutzprojektes „Auenamphibien“ (BITZ, SCHADER & THIELE 1993), insbesondere durch Artenhilfsmaßnahmen von Verbänden, die SGD Süd (Biotopbetreuung) oder im Rahmen von Naturschutzgroßprojekten (Bienwald; Hotspotprojekt Oberrhein des BfN) haben lokal zu einer beachtlichen Bestandsanhebung geführt, die hier dargestellt ist. Auch in der Rheinaue Rheinhessens gibt es nach P. BREUER und H. SCHADER wieder Rufnachweise der mobilen Art. Dies ist insofern bemerkenswert, als andere Arten landesweit bzw. speziell in der Pfalz dramatische Bestandseinbußen hinnehmen mussten. Zu nennen sind hier u. a. der ehemals häufige Grasfrosch (*Rana temporaria*) in Rheinhessen-Vorderpfalz, die Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) (früher am Haardtrand verbreitet, heute dort nur noch 1-3 Vorkommen) und der Moorfrosch (*Rana arvalis*), dessen Areal am Oberrhein fortwährend schrumpft.

## Material

Die Daten entstammen den Datenbanken von GNOR und LfU sowie der Meldung von Einzelpersonen (M. HÖLLGÄRTNER, M. KITT, G. KÜMMEL, T. SCHULTE, H. WEIBEL, Verf.) sowie des örtlichen Forstamtes (H. FROHNWEILER), die meine Umfrage beantwortet haben und denen hier ebenso herzlich gedankt sei wie H. KIEWITZ für die Kartenerstellung.

## Ergebnisse

Vorge stellt sind der Ausgangszustand 1985-1991 (Abb. 1) sowie eine Karte mit allen Nachweisen im UTM-Raster (Abb. 2), wobei es nicht möglich war, in jedem der jüngeren und kürzeren Zeitabschnitte alle Vorkommen zu kontrollieren, so dass die Anzahl der Nachweise sicher größer ist, als es der jeweilige Zeitabschnitt zeigt.

## Literatur

BITZ, A., SCHADER, H. & R. THIELE (1993): Artenschutzprojekt „Amphibien“. 136 S.; Gutachten im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht; Oppenheim.

Manuskript eingereicht am 13. Juli 2016.

Anschrift des Verfassers:

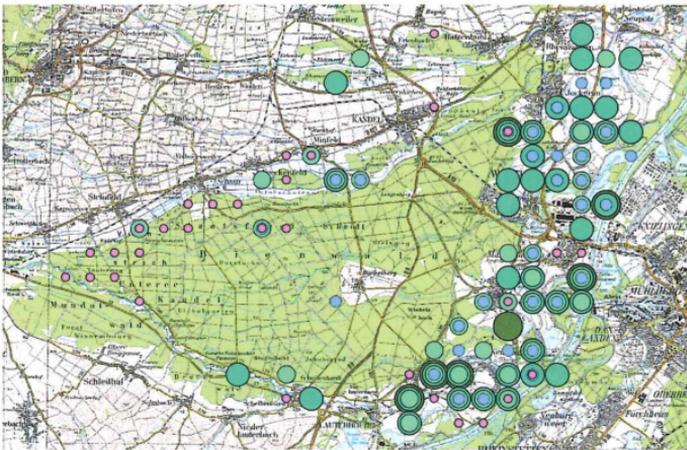
Ludwig SIMON, Rheinstraße 30, D-55276 Dienheim

E-Mail: helga\_simon@t-online.de

## Anhang



Abb. 1: Verbreitung des Laubfroschs (*Hyla arborea*) im Bienenwald. Ausgangszustand 1985-91.



Entwicklung der Laubfroschvorkommen im Bienenwald von 1985 bis 2014

□ UTM-Raster (1 km<sup>2</sup> - Gitter)

● Vorkommen von 2011 bis 2014

● Vorkommen von 2006 bis 2011

● Vorkommen von 1999 bis 2005

● Vorkommen von 1992 bis 1998

● Vorkommen von 1985 bis 1991

0 0,5 1 1,5 2 2,5  
Kilometer

Quelle der Geofachdaten:  
LWVG, GNOR, Artfinder RLP  
Quelle der Geobasisdaten:  
Vermessungs- und Katasterverwaltung  
Rheinland-Pfalz - © 2011

Kartenausgabe: 07.07.2016

Abb. 2: Entwicklung der Laubfroschvorkommen im Bienenwald von 1985 bis 2014.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 2015-2016

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Simon Ludwig

Artikel/Article: [Zur Bestandsentwicklung des Laubfrosches \(\*Hyla arborea\*\) im Bienwald \(Südpfalz\) 607-608](#)